

Die **Harmonie**
der **Leistung**
im **Röderdruck**

C. G. Röder Leipzig

Wir suchen

für unseren Kunstverlag das Reproduktionsrecht von farbigen Originalen, Landschaften, Blumen, Kinderbildern usw. zu erwerben und bitten um Angebote von ersten Kunstmalern

ROB. RÖHR, KUNSTVERLAG, MAGDEBURG



Eine mit Wasser vermalbare Leim-Tempera für Entwürfe aller Art. Sie ist geschmeidig, deckt gut und haftet fest. Sie ist unbegrenzt mischbar, sehr farbkünftig und gut lichtbeständig, kurzum: sie erfüllt alle Ansprüche. Eine reiche Auswahl leuchtender Farbtöne erleichtert dem Gebrauchsgraphiker das Arbeiten. Pelikan-PLAKAT-TEMPERA ist vorrätig in den Handlungen für Mal- und Zeichenbedarf. Muster und ausführlicher Prospekt auf Wunsch.

GÜNTHER WAGNER · HANNOVER

nun beginnenden dritten Jahrhundert diese alte Tradition zu wahren wissen.

125jähriges Bestehen der Firma E. Baensch jun. A.-G.
Am 13. 3. 1942 konnte die Großdruckerei E. Baensch jun. A.-G., Magdeburg, auf ihr 125jähriges Bestehen zurückblicken. Das bekannte, jetzt im Besitz der fünften Generation befindliche Familien-Unternehmen wurde im Jahre 1923 von Kommerzienrat Emanuel Baensch in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Neben einer ausgedehnten Buchbinderei wurden schon frühzeitig alle zeitgemäßen Druckverfahren, wie Buchdruck, Tiefdruck und Offsetdruck, gepflegt. Die Betriebseinrichtungen wurden ständig ausgebaut und erweitert. Die Firma verfügt heute über eine vielseitige und hohe Leistungsfähigkeit. Zum Kundenkreis zählen in großem Umfange Behörden und bedeutende Industrieunternehmen. Auch im Ausland finden die Erzeugnisse des Unternehmens in steigendem Maße Interesse und Absatz. Den Vorsitz im Aufsichtsrat führt Bankdirektor Max Gentsch, stellvertretender Vorsitz ist Fabrikbesitzer Heinrich Baensch, den Vorstand bilden Bernhard Geppert und Frithjof Tamms, Magdeburg. In Anbetracht der Zeitverhältnisse wurde von besonderen Veranstaltungen abgesehen. Die Gesellschaft gedachte ihres Gründungstages in einem feierlichen Betriebsappell im „Haus der Deutschen Arbeit“, Magdeburg, auf dem u. a. Professor Dr. Menz, Leipzig, über „Wert und Würde der schwarzen Kunst“ sprach.

75jähriges Jubiläum der Firma Eschebach & Schaefer.
In einem schlichten Gemeinschaftsappell gedachten Betriebsführer und Gefolgschaft der Firma Eschebach & Schaefer in Leipzig am 19. April dieses Jahres des 75jährigen Bestehens der Firma. Ihr Ansehen erwarb sich die Firma im In- und Ausland durch hervorragende Leistungen auf allen Gebieten des Offsetdrucks und der Papierverarbeitung. 40 Jahre ist der Betriebsführer Hermann Becker in seiner Firma tätig, seit 25 Jahren als Inhaber.

50jähriges Firmenjubiläum der Kathreiner G. m. b. H.
Die Kathreiner G. m. b. H. Berlin-München-Wien beging am 1. April ihr 50jähriges Firmenjubiläum. Der heute 89jährige Senior der Firma, Geheimer Kommerzienrat Hermann Aust-München, schuf vor 50 Jahren mit der industriellen Durchführung der Kneippischen Malzkaffee-Idee in dem „Kathreiner“ einen ernährungsphysiologisch wie gesundheitlich gleich beachtlichen Wertbegriff von Weltgeltung und legte damit zugleich den Grundstein für die ganze deutsche Malzkaffeeindustrie. Sie wird, wenn auch heute kriegsbedingt gedrosselt, für alle Zukunft der wichtigste Zweig der deutschen Kaffeemittel-Erzeugung sein.

40jähriges Bestehen der Schriftgießerei Ludwig Wagner A.G.
Die Schriftgießerei und Messinglinienfabrik Ludwig Wagner konnte am 1. April dieses Jahres auf ein vierzigjähriges Bestehen zurückblicken. Herr Ludwig Wagner, der Gründer und Seniorchef der Firma, der im 87. Lebensjahre steht, nimmt noch regen Anteil an der Entwicklung seines Unternehmens, während die Betriebsführung in den Händen des Herrn Ludwig Wagner jun. liegt. Dank der Mitarbeit tüchtiger Schriftkünstler konnten in den vergangenen Jahren